

# FAQ - Biesalski-Schule

## a) Schule – allgemein

- **Wie alt sind die Schüler:innen, die die Biesalski-Schule besuchen?**  
Die Schüler:innen unserer Schule sind zwischen 5 und 19 Jahren alt. Konkret bedeutet das, dass wir Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-10 (allgemeinbildend) und der IBA-Lehrgänge (berufsvorbereitend) beschulen.
- **Woher kommen unsere Schüler:innen?**  
Unsere Schüler:innen kommen aus verschiedenen Bezirken Berlins und aus vielen unterschiedlichen Ländern. Die meisten Schüler:innen kommen aus den Regionen Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf.
- **Welche Abschlüsse kann man an der Biesalski-Schule erwerben?**  
An der Biesalski-Schule können die Schüler:innen, die nach dem Rahmenlehrplan der Integrierten Sekundarschule (ISS) unterrichtet werden, die Berufsbildungsreife (BBR nach Klasse 9 oder 10) sowie nach der 10. Klasse die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR), den Mittleren Schulabschluss (MSA) und den Mittleren Schulabschluss mit der Qualifizierung für die gymnasiale Oberstufe (MSAgo) erwerben.  
Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen können nach der 10. Jahrgangsstufe den Berufsorientierenden Abschluss (BOA) oder die Berufsbildungsreife (BBR) erlangen.  
Die Schüler:innen der IBA-Lehrgänge (Berufsschule) erhalten bei erfolgreichem Bestehen des Bildungsgangs den IBA-Abschluss. Als zusätzliche allgemeinbildende Abschlüsse können die Berufsbildungsreife (BBR) und die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) erworben werden.
- **Welche Voraussetzung muss man für den Besuch an der Biesalski-Schule erfüllen?**  
Wir nehmen überwiegend Schüler:innen aus den Bezirken Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf auf. Die Voraussetzungen sind, dass die Schüler:innen einen Förderbedarf im Bereich körperliche und motorische Entwicklung oder Autismus haben. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung in Absprache mit den Klassenlehrer:innen nach individuellen Gesprächen und meist einer Hospitation. Für die Schüler:innen der zukünftigen 1. Klassen bieten wir eine Schnupperwoche bzw. Schnuppertage an.
- **Wer arbeitet an der Biesalski-Schule?**  
Wir sind eine sehr vielfältige Schule. Dies spiegelt sich auch im Kollegium wider. Das Biesalski-Kollegium ist ein interdisziplinäres Team aus: Schulhelfer:innen, Betreuer:innen, Erzieher:innen, pädagogischen Unterrichtshilfen, Referendar:innen, Lehrer:innen, Therapeut:innen und einer Schulsozialarbeiterin und einem Schulsozialarbeiter. Unterstützt wird dieses Team durch eine Schulsekretärin, eine Verwaltungsfachangestellte, eine Schulkrankenschwester, einen IT-Dienstleister und zwei Hausmeister.
- **Welche Rolle spielen die Mitbestimmung der Schüler:innen an der Biesalski-Schule?**  
Die Schüler:innenmitbestimmung und die damit verbundene erlebte Selbstwirksamkeit bereitet unsere Schüler:innen auf mehr Verantwortungsübernahme in ihrem weiteren Leben vor. Das Herzstück der Mitbestimmung bildet die Schüler:innenvertretung (SV), welcher die

Klassensprecher:innen angehören. Hier können sie wichtige Anliegen vorbringen, zur Diskussion stellen und abstimmen.

Einen weiteren wichtigen Beitrag zur Mitbestimmung und zum Erlernen eines Demokrativerständnisses leistet die Schüler:innenjury. Hier entscheiden sechs Schüler:innen über Anträge aus der Schülerschaft, die der Verschönerung der Schule oder einem aktiven Schulleben dienen.

- **Was gibt es für Sportveranstaltungen an der Biesalski-Schule?**

Einen besonderen Stellenwert haben die Bewegung und der Sport an der Biesalski-Schule. Alle Schüler:innen dürfen an einem Sportevent pro Schulhalbjahr teilnehmen.

Es werden schulinterne Sportveranstaltungen wie die Bundesjugendspiele durchgeführt. Mit großer Begeisterung nehmen wir auch an Sportläufen wie dem Mini-Marathon teil.

Ebenso werden Sportaktionstage wie zum Beispiel der "Alles rollt Tag" oder das "Strafbankvölkerballturnier" mit der Quentin-Blake-Schule organisiert.

Außerdem werden verschiedene Wettbewerbe (z.B. Rollstuhlbasketball, Schwimmwettkampf, Brennballturnier) mit den anderen kmE-Förderzentren in Berlin absolviert. Wir nehmen auch an den Wettbewerben von "Jugend trainiert für Paralympics" (Tischtennis, Rollstuhlbasketball, Leichtathletik) teil.

Selbst Corona hielt uns im Schuljahr 2020/2021 nicht von der Bewegung ab. Wir motivierten uns zu viel Bewegung im Alltag, indem wir mit Hilfe von Schrittzählern zu Beginn des Schuljahres alle unsere Schritte zählten und führten eine Aktionswoche unter dem Motto "Gemeinsamer Morgensport" auf dem Schulhof aus.

Stöbern Sie und stöbert Ihr gerne auf der Homepage, um spannende Eindrücke zu erhalten.

- **Welche künstlerischen Veranstaltungen gibt es an der Biesalski-Schule?**

Alle Klassenstufen der 1.-10. Jahrgangsstufe arbeiten im Kunstunterricht an einem jahrgangsübergreifendem Schwerpunkt. Neben Inhalten des Rahmenlehrplans rückt so immer ein ausgewählter Schwerpunkt in die künstlerische Betrachtung. Themen der letzten Jahre waren „Köpfe“, „Tiere“, „Landschaft“, „Selbstbildnis“, „schwarz-weiß“ und „Gegensätze“. Zu Beginn eines jeden Schuljahres eröffnet der Kunstfachbereich eine große Ausstellung im Schulhaus, während der die entstandenen Schülerarbeiten aus dem Vorjahr präsentiert werden. Jährlich werden die 3 gelungensten Arbeiten gewählt und gekürt. Nähere Informationen zur Kunst-Vernissage sind der Homepage zu entnehmen.

Neben der jährlich wiederkehrenden Vernissage haben kunstinteressierte Schüler:innen die Möglichkeit die Kunst- und Töpfer-AG zu besuchen. Die Fachkollegen der Biesalski-Schule pflegen intensive Kooperationen mit externen Lernorten, um den Schüler:innen auch außerhalb des Klassenraumes den Zugang zu Museen, Ausstellungen und praktischem Arbeiten zu eröffnen.

- **Gibt es Arbeitsgemeinschaften an der Biesalski-Schule?**

In jedem Schuljahr können die Schüler:innen aus einem breiten Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AG) wählen, so ihren persönlichen Interessen entsprechend lernen und sich mit spannenden Themen auseinandersetzen.

Die Arbeitsgemeinschaften finden jeweils in der 7. und 8. Stunde statt.

Es gibt sowohl künstlerische, musische, sportliche, technische, aber auch politische, journalistische und therapeutische Arbeitsgemeinschaften.

Auf der Homepage stellen sich die einzelnen Arbeitsgemeinschaften (AGs) vor. Viel Spaß beim Lesen und Anschauen!

- **Gibt es eine Schulstation und was sind ihre Angebote?**

Die Schulstation „Mondruhe“ der tandem BTL ergänzt und unterstützt seit 2000 die Angebote in der Biesalski-Schule. Robert Freimark und Margerit Bach stehen im engen Austausch mit den Lehrkräften und dem gesamten Schulpersonal, um die Schüler\*innen zusätzlich zu unterstützen und Familien Hilfen anzubieten.

Unsere Angebote sind unter anderem:

- Individuelle Einzelberatung und Einzelförderung für einzelne Kinder und Jugendliche
- Begleitung der Schüler\*innen-Vertretung und Umsetzung von Beteiligungsprojekten wie z.B. dem Schüler\*innenhaushalt
- Durchführung und Initiierung von Projekten in den Klassen, z.B. zu Mobbing, Umgang mit Behinderung und zum Klassenklima
- Ausbildung und Begleitung der Konfliktlotsen
- Jugendliche finden bei uns Unterstützung für ihre Themen, z. B.: Wie kann ich es schaffen, dass meine Eltern mein Bedürfnis nach Selbständigkeit akzeptieren und fördern?
- Arbeitsgemeinschaften & Pausenangebote
- Aktuell bieten wir Lernunterstützung für Schüler\*innen an, die aufgrund der Pandemie Schwierigkeiten mit dem schulischen Arbeiten Zuhause haben.